Inhaltsverzeichnis

Die Brief – und Fahrpostexpedition Eichtersheim **2**
Postgeschichte 2
Stempel - Übersicht **4**
Stempel der Vorphilazeit 4
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851 5
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Eichtersheim nach Michelfeld und weiter *5*
Mi. Nr. 1a(3)+2a auf Brief nach Heidelberg/Michelfeld *5*
Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851 6
Uhrradstempel ab 1.5.1859 7
Tarif-Übersicht **8**
Tarifliste von 1845 8
Aus Eichtersheim nach Württemberg; 1845 ..... *12*
Tarifliste ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 13
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben **16**
Mi. Nr. 1a auf Brief *16*
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Eichtersheim nach Mannheim, Stempel „blau“ *16*
Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt *16*
Mi. Nr. 21a/b auf Brief *16*
Mi. Nr. 22a/b auf Brief *16*
Landpostmarken auf Brief *16*
Briefe, Übersicht **17**
Mi. Nr. U11A+18 auf Ganzsache nach Schopfheim, „Expressbrief“ *17*
Mi. Nr. 5+8 auf Brief nach Karlsruhe *17*
Mi. Nr. U1A+5(3) auf Brief nach Frankfurt *17*
Mi. Nr. 5+7 auf Brief nach Offenburg *17*
Mi. Nr. U1A+10a auf Brief nach Würzburg *17*
Mi. Nr. 6 auf Brief nach Karlsruhe *18*
Mi. Nr. 20a+23 auf Brief aus Eichtersheim nach Oberkessach *18*

Die Brief – und Fahrpostexpedition Eichtersheim

Postgeschichte

Mit Verfügung vom 2.8.1845 wurde im Pfarrdorf Eichtersheim eine Brief – und Fahrpostexpedition mit Wirkung vom 1.10.1845 errichtet (Reg. – Bl. 1845 S. 194). Einwohner: 1843 – 422. Das Schloss Eichtersheim, errichtet im 16. Jahrhundert ist rings von einem Schlossteich umgeben, über die eine wunderschöne Sandsteinbrücke führt. Das Wasserschloss liegt inmitten eines historischen Schlossparks mit uraltem Baumbestand und botanischen Raritäten. Seit 1980 ist im Schloss das Rathaus der Gemeinde eingerichtet. Ferner wurde auch ein Restaurant untergebracht. Das vorgesetzte Postamt war „Heidelberg“.

01.10.1845: Einrichtung einer Brief- und Fahrpostexpedition. (Reg. Bl. 23/1845) Zum Postexpeditor wurde der Rösslewirt Philipp Ziegler ernannt. (Vobl 22/1845, RegBl 23/1845)

(Die Errichtung einer Brief- und Fahrpostexpedition in Eichtersheim betreffend.)

In Gemäßheit allerhöchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 29. v. M., Nr. 1390, wird vom 1. October d. J. an in dem Pfarrdorfe Eichtersheim eine Brief- und Fahrpostexpedition errichtet, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Carlsruhe, den 2. August 1845.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

von Dusch.

RegBl Nr. 23/1845

Nro. 10,816/17.

Die Errichtung einer Großherzoglichen Brief- und Fahrpostexpedition in Eichtersheim betreffend.

In Gemäßheit Allerhöchster Entschließung wird mit dem 1. October l. J. in dem Pfarrdorfe Eichtersheim, Bezirksamts Wiesloch, eine Großherzogliche Brief- und Fahrpostexpedition errichtet und zur Verbindung mit den übrigen Postcursen, mittelst der zwischen Sinsheim und Langenbrücken bestehenden täglichen Omnibus-Fahrten der betreffenden Posthaltereien, mit den Postanstalten zu Wiesloch, Sinsheim, Langenbrücken und Heidelberg in täglichen Briefpacketwechsel, sowie mit den Postanstalten an den drei letztgenannten Orten in täglichen Fahrpostkartenwechsel gesetzt.

Die übrigen Großherzoglichen Postanstalten haben demnach nach Maasgabe der Lage und Richtung die nach Eichtersheim bestimmten Brief- und Fahrpostsendungen der drei

letzterwähnten Postanstalten entweder in unmittelbaren Packetschlüssen, oder in deren Ermangelung durch Vermittlung der betreffenden Umspeditions-Postanstalten zuzusenden.

Hiervon werden sämmtliche Großherzogliche Postanstalten mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt,

1) daß der Posterpedition Eichtersheim die Orte Michelfeld und Eschelbach als Bestellungsbezirk zugetheilt sind, wonach somit die allgemeine Liste der Bestellungsorte, sowie insbesondere von den mit Wiesloch im Packetschlusse stehenden Postanstalten die Spezialbestellungsliste von Wiesloch hiernach abzuändern sind, und
2) daß die Briefportotaxen und Meilenzahlen, mit welchen diese neue Postanstalt in die betreffenden Briefporto-Tarife und Lokalmeilenzeiger aufzunehmen ist, durch besondere Verfügung werden bekannt gemacht werden.

Carlsruhe, den 27. August 1845.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

v. Mollenbec.

vdt. Eckardt.

Vobl Nr. 21/1845

02.1849: Postexpeditor Philipp Ziegler ist verstorben. Zur Postexpeditorin wird seine Witwe Theresia Ziegler angenommen. (Vobl 3/1849)

12.1858: Nach dem Tod der Postexpeditorin Theresia Ziegler am 30. November 1858 übernimmt der Pächter des „Rössle“. Georg Dörr, Gasthaus und Postexpedition. (Vobl 57/1858, 10/1859)

03.1866: Postexpeditor Georg Dörr tritt freiwillig zurück. Neuer Postexpeditor wird Theodor Ziegler. (Vobl 10/1866)

09.1868: Postexpeditor Theodor Ziegler tritt wegen Übernahme eines Gasthauses in Sinsheim freiwillig vom Expeditionsdienst in Eichtersheim zurück. Die Postexpedition übernimmt Philipp Gangnuß. (Vobl 44/1868)

04.1870: Dem Philipp Gangnuß „wird die Postexpedition und der Postfahrdienst abgenommen“. Neuer Expeditor wird der Gastwirt August Ziegler. (Vobl 25/1870) Postexpeditor August Ziegler wird bei Übergang der Badischen Post auf die Reichspost als Kaiserlicher Postexpeditor übernommen. (GLA 419/1037)

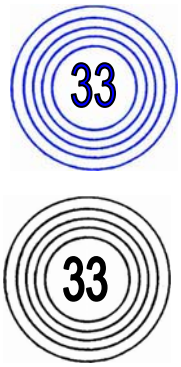
Stempel - Übersicht

Stempel der Vorphilazeit

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung s	r	b
0331		1845 J	–	–	6

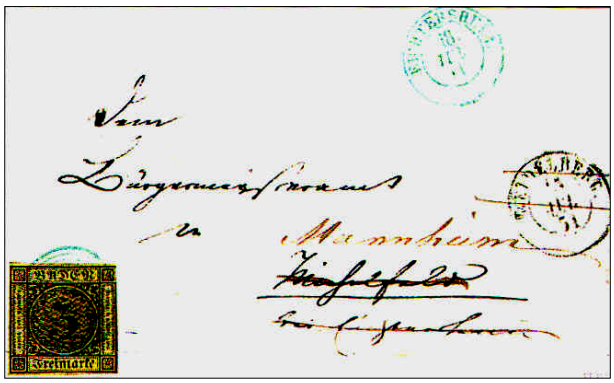
Karte um 2000 Karte vom Landesvermessungsamt Baden-Württemberg

Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***EICHTERSHEIM:*** ***„33“***	
Farbe des Nummernstempels: ***„BLAU“*** ***und*** ***„SCHWARZ“***	
Dauer der Postexpedition: **Bis 31.12.1871**	

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Eichtersheim nach Michelfeld und weiter

Absender : Aus PE Heidelberg/Eichtersheim
Ziel : LO Michelfeld/PE Eichtersheim
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1851.07.18.
Stempel : Nr. „***33***“ blau, Nebenstempel Typ „***1(033 1)***“ schw..
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost. Rückbrief aus Eichtersheim..
Reg. Nr. : 4678
Prüfung : Seeger
Auktion : 100. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart, 08.2007, Los 100 Ausruf EUR 300,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Stempelfarbe blau.



Mi. Nr. 1a(3)+2a auf Brief nach Heidelberg/Michelfeld

Absender : Aus PE Eichtersheim
Ziel : PE Heidelberg -> LO Michelfeld/PE Eichtersheim
Marke : Mi. Nr. 1a(3) + 2a **Datum:** 1852.02.12.
Stempel : Nr. „**33**“ s., Nebenstempel Typ ***1(033 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0257 **Bemerkung:** Rückbrief

Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851

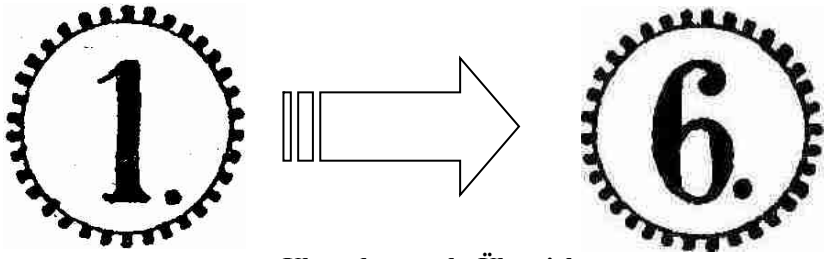
1 (033 1)

Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	30	1 a	50	60	50		75	
schw.	B	35	1 b	60	75	60		90	
schw.	C	30	1 c	120				150	
blau	A	250	1 a					350	
			1 b					400	
			1 c					500	

Ortsstempel auf Badenmarken												
	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1 a			40	70	15	25			15	25		
1 b					25	40						

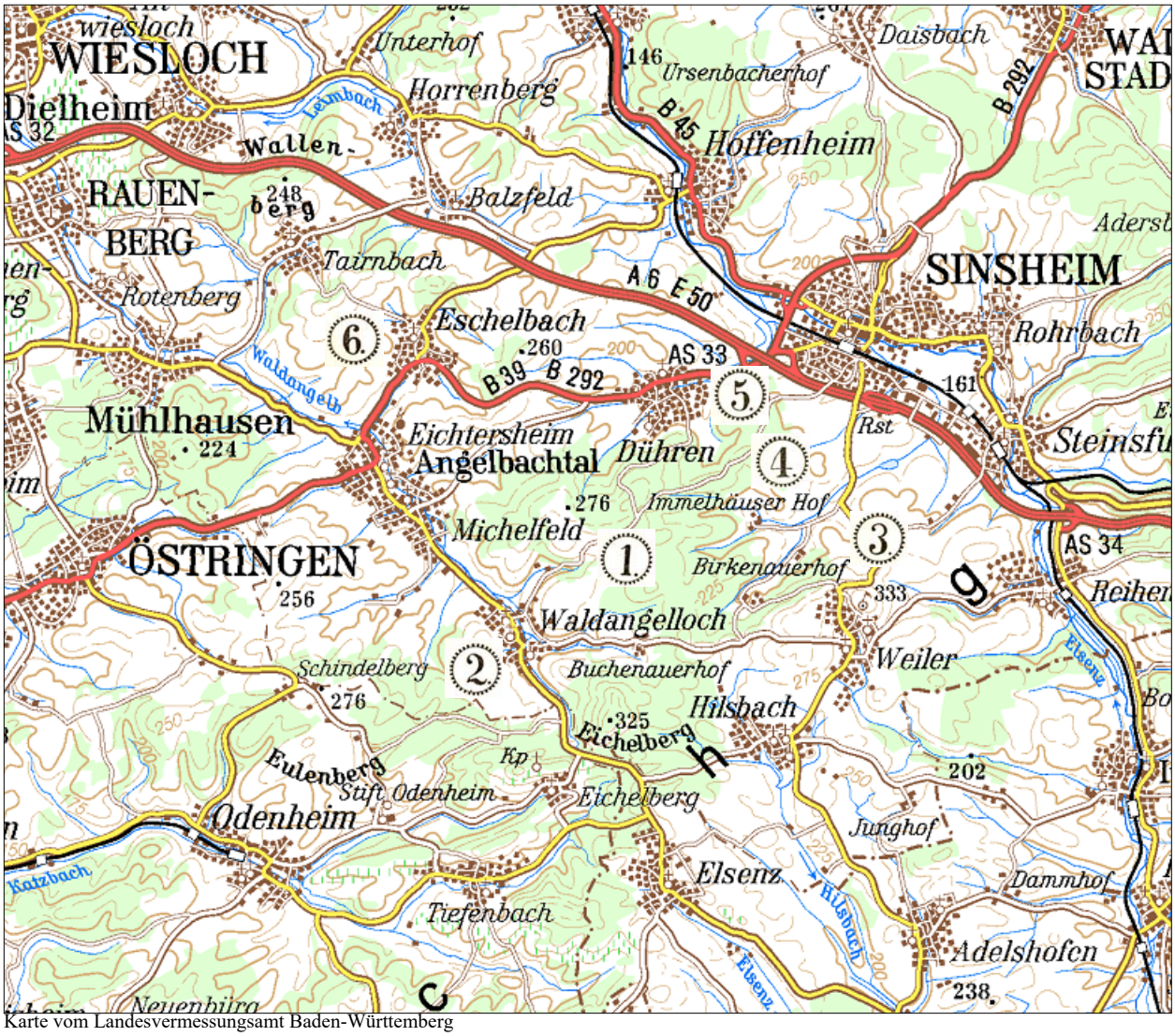
Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1 a	20	30			25	40			40	60				
1 b									40	60				

Uhrradstempel ab 1.5.1859



Uhrradstempel - Übersicht
(nach Wahl „Die Uhrradstempel des Großherzogtums Baden“ 2003)

Uhrradstempel	Landort / Postort
1	Michelfeld
2	Waldangerloch
3	Birkenauerhof
4	Immelhäuserhof
5	Düren
6	Eschelbach



Karte vom Landesvermessungsamt Baden-Württemberg

Tarif-Übersicht

Tarifliste von 1845

für einfache Briefe

nach und von sämmtlichen Großherzoglichen Postanstalten.

Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.
	fr.	fr.
Achern	6	4
Adelsheim	6	8
Aglasterhausen	2	6
Altbreisach	10	8
Altdorf	10	8
Appenweier	8	4
Baden	6	2
Beuggen	12	10
Biberach	8	6
Bischofsheim a. R.	8	4
Bischofsheim a. d. T.	6	8
Blumberg	10	8
Blumenfeld	10	8
Bonndorf	10	8
Borberg	6	8
Bretten	4	4
Bruchsal	2	4
Buchen	6	8
Bühl	6	2
Burg	10	8
Carlsruhe	4	2
Constanz	12	10
Dinglingen	8	6
Donaueschingen	10	8
Durlach	4	2
Durmersheim	6	2
Dürrheim	10	8
Eberbach	4	6
Eichtersheim	—	6
Etzach	8	6
Emmendingen	10	8
Endingen	10	8
Engen	10	8
Eppingen	2	6
Ernsthal	6	8
Ettenheim	8	6
Ettlingen	4	2
Freiburg	10	8
Freudenberg	6	8
Furtwangen	10	8
Gaggenau	6	2
Geisingen	10	8
Gengenbach	8	6
Gerlachsheim	6	8
Gernsbach	6	2
Graben	4	4
Griesbach	8	6
Hardheim	6	8
Haslach	8	6
Hausach	8	6
Heidelberg	2	6
Heiligenberg	10	10
Hilzingen	10	8
Höllsteig	10	8
Hornberg	8	6
Hüfingen	10	8
Hundheim	6	8
Ichenheim	8	6
Jestetten	10	10
Jöhlingen	4	4
Kandern	12	10
Kehl	8	6
Kenzingen	10	6
Kippenheim	8	6
Kleinlaufenburg	12	10
Königschaffhausen	10	8
Kork	8	6
Krautheim	6	8

Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.
	fr.	fr.
Krozingen	10	8
Kuleheim	6	8
Ladenburg	4	6
Lahr	8	6
Langenbrücken	2	6
Lenzkirch	10	8
Löffingen	10	8
Lörrach	12	10
Ludwigshafen	10	8
Mannheim	4	6
Markdorf	10	10
Meersburg	10	10
Möhringen	10	8
Möskirch	10	8
Mosbach	4	6
Mühlburg	4	2
Müllheim	12	8
Muggensturm	6	—
Munzingen	10	8
Neckarbischofsheim	2	6
Neckargemünd	2	6
Neustadt	10	8
Oberkirch	8	4
Oberlauchringen	12	10
Oberschefflenz	4	8
Offenburg	8	6
Oppenau	8	6
Osterburken	6	8
Petersthal	8	6
Pforzheim	4	4
Pfullendorf	10	8
Philippsburg	4	4
Radolfzell	10	10
Randegg	10	8
Rappenau	4	6
Rastatt	6	2
Renchen	8	4
Riedern	12	10
Rippoldsau	8	6
Säckingen	12	10
Salem	10	10
St. Blasien	10	8
St. Georgen	8	6
Schiltach	8	6
Schliengen	12	10
Schönau	10	8
Schopfheim	12	10
Schwetzingen	2	6
Singen	10	8
Sinsheim	2	6
Stadel	10	10
Staufen	10	8
Steinen	12	10
Steißlingen	10	8
Stetten a. k. M.	8	8
Stockach	10	8
Stollhofen	6	2
Stühlingen	10	8
Thiengen	12	10
Tryberg	8	6
Ueberlingen	10	10
Villingen	10	8
Wöhrenbach	10	8
Waghäusel	2	6
Waldkirch	10	8
Waldshut	12	10
Walldürn	6	8
Weingarten	4	4
Weinheim	4	6
Wertheim	6	8
Wiesenbach	2	6
Wiesloch	2	6
Wilferdingen	4	4
Wolfach	8	6
Zell i. W.	12	8

Rainer Brack

für einfache Briefe nach und von dem Auslande
(mit Ausnahme von Bayern und Oesterreich).

Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.
	fr.	fr.
dem Königreich **Frankreich**		
über Kehl	8	6
„ Lörrach	—	—
dem Königreich **Preußen**		
östlich der Weser	10	14
westlich der Weser	7	9
dem Königreich **Sachsen**		
nach Sachsen	16	18
von Sachsen	8	10
der Schweiz		
über Basel	12	10
„ Constanz	12	10
„ Eglisau	12	10
„ Rheinfelden	12	10
„ Rheinheim	12	10
„ Schaffhausen	10	8

Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.
	fr.	fr.
dem Fürstlich **Thurn & Taxisschen Postbezirk**		
über Heppenheim	4	6
„ Worms	6	6
„ Seligenstadt	—	—
„ Hanau nach	—	—
„ Hanau von	—	—
„ Hirschhorn	4	6
dem Königreich **Württemberg**		
nach und von Württemberg		
über Altpirsbach	8	6
„ Schwenningen	10	8
nach Württemberg		
über Friedrichshafen	12	10
„ Fürfeld	2	6
„ Gundelsheim	4	6
„ Illingen	4	6
„ Leonbronn und Schwaigern	4	6

Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.
	fr.	fr.
über Mengen und Sigmaringen	10	8
„ Mergentheim	6	8
„ Ravensburg	10	10
„ Schönmünznach	6	4
„ Schramberg	8	6
„ Tuttlingen	10	8
von Württemberg		
über Friedrichshafen	10	10
„ Fürfeld	2	6
„ Gundelsheim	4	6
„ Illingen	4	4
„ Leonbronn und Schwaigern	2	4
„ Mengen und Sigmaringen	10	8
„ Mergentheim	6	8
„ Ravensburg	10	10
„ Schönmünznach	6	2
„ Schramberg	8	6
„ Tuttlingen	10	8

C.
Tarif
der gemeinschaftlich badisch-bayerischen Porto-Taxen
für einfache Briefe
der Großherzogl. Posterpeditionen Eichtersheim und Muggensturm
nach und aus Bayern.

Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.
	fr.	fr.
Alsenz	8	8
Amorbach	8	8
Annweiler	8	4
Aschaffenburg	8	12
Bergzabern	8	4
Blieskastel	8	8
Cusel	8	8
Deidesheim	8	8
Dettingen	8	12
Dürkheim	8	8
Edenkoben	8	8
Esselbach	8	12
Euerhausen	8	12
Frankenthal	4	8
Germersheim	4	4
Grefenhausen	8	8
Grünstadt	8	8
Göllheim	8	8

Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.
	fr.	fr.
Hain	8	12
Hessenthal	8	12
Homburg	8	8
Kaiserslautern	8	8
Karlstadt	8	12
Kirchheimbolanden	8	8
Landau	8	4
Landstuhl	8	8
Langenkandel	8	4
Lengfurt	8	12
Lohr	8	12
Ludwigshafen	4	8
Marktbreit	8	12
Marktsteft	8	12
Miltenberg	8	12
Neustadt a. d. Haardt	8	8
Obernburg	8	12
Ochsenfurt	8	12
Oggersheim	4	8

Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.
	fr.	fr.
Pirmasenz	8	8
Remlingen	8	12
Rockenhausen	8	8
Roßbrunn	8	12
Rothenburg a. d. Tbr.	8	12
St. Ingbert	12	8
Schönenberg	8	8
Sommershausen	8	12
Speyer	4	8
Standenbühl	8	8
Uffenheim	8	12
Weingarten	4	4
Wimmweiler	8	8
Wolfstein	8	8
Würzburg	8	12
Zweibrücken	8	8

Nach und von allen übrigen Königlich Bayerischen Postanstalten beträgt das gesammte badisch-bayerische Porto für den einfachen Brief . . . . . 12 kr.

E. Meilenzeiger

der Großherzoglichen Posterpeditionen Eichtersheim und Muggensturm

zur Erhebung des Großherzoglich Badischen Fahrpost-Portos.

Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.	Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.	Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.
	Meilen.	Meilen.		Meilen.	Meilen.		Meilen.	Meilen.
Achern	11½	4	Dinglingen	16	9	Gernsbach	8½	1½
Adelsheim	6½	13½	Donaueschingen	19½	14	Graben	3½	4½
Aglasterhausen	3	10	Durlach	4½	3	Griesbach	13	6½
Altbreisach	21½	14½	Durmersheim	7	1	nach Gundelsheim	5	12
Altdorf	21	16	Dürrheim	18½	13			
nach Amorbach	7½	15				Hardheim	9	16
Appenweier	13	6	Eberbach	4	11	Haslach	16	9
			Eichtersheim	—	7½	Hausach	15½	9
Baden	9	1½	Elzach	17½	10½	Heidelberg	3	9
Basel	28	21	Emmendingen	19	12	nach Heppenheim	6	12
Buggen	26½	20	Endingen	19½	12½	Heiligenberg	22	19
Uberach	15½	8½	Engen	21	16	Hilzingen	—	—
Bischofsheim a. Rh.	12	5	Eppingen	2	7½	nach Hirschhorn	3	10½
Bischofsheim a. d. T.	10½	17½	Ernstthal	6	13½	Höllsteig	21	14½
Blumberg	21	15½	Ettenheim	17½	10½	Hornberg	16⅓	10
Blumenfeld	21½	16½	Ettlingen	6	1½	Hüfingen	20	14½
Bonndorf	22	16				Hundheim	9½	17
Boxberg	9½	16½	Freiburg	21	14			
Bretten	3	5	Freudenberg	9	16½	Ichenheim	15½	8
Bruchsal	2½	5	nach Fürfeld	3	10	Jestetten	24	18½
Buchen	7	14½	Furtwangen	19	12½	nach Illingen	7	6½
Bühl	10½	3				Jöhlingen	3½	4
Burg	20½	14	Gaggenau	8	1			
			Geisingen	20	14½	Kandern	25½	18½
Carlsruhe	5	2½	Gengenbach	14½	7½	Kehl	14	6½
Constanz	24	20	Gerlachsheim	10½	17½	Kenzingen	18½	11½

D.

Porto-Taxe

für die Correspondenz

der Großherzoglichen Posterpeditionen Eichtersheim und Muggensturm nach, aus und über Oesterreich.

	Gemeinschaftl. Postschreiber. Porto.	Bayerisches Zuschlag-Porto.
	kr.	kr.
a. Für jeden einfachen Brief nach und aus dem Kaiserthum Oesterreich ist zu erheben, und zwar:		
1) bei dessen Versendung über Bischofsheim a. d. T. und Würzburg	15	5
2) „ „ „ „ Stuttgart und München (Günzburg)	15	5
3) „ „ „ „ Constanz	15	—

	Badisches internes Porto		Bayerisches Zuschlag-Porto.
	von Eichtersheim.	von Muggensturm.	
	kr.	kr.	kr.
b. Für die dem Frankaturzwang unterliegende Correspondenz über Oesterreich nach fremden Ländern, und zwar:			
1) bei deren Versendung über Bischofsheim a. d. T. und Würzburg	8	10	5
2) „ „ „ „ Stuttgart und München (Günzburg)	8	10	5
3) „ „ „ „ Constanz	12	10	—

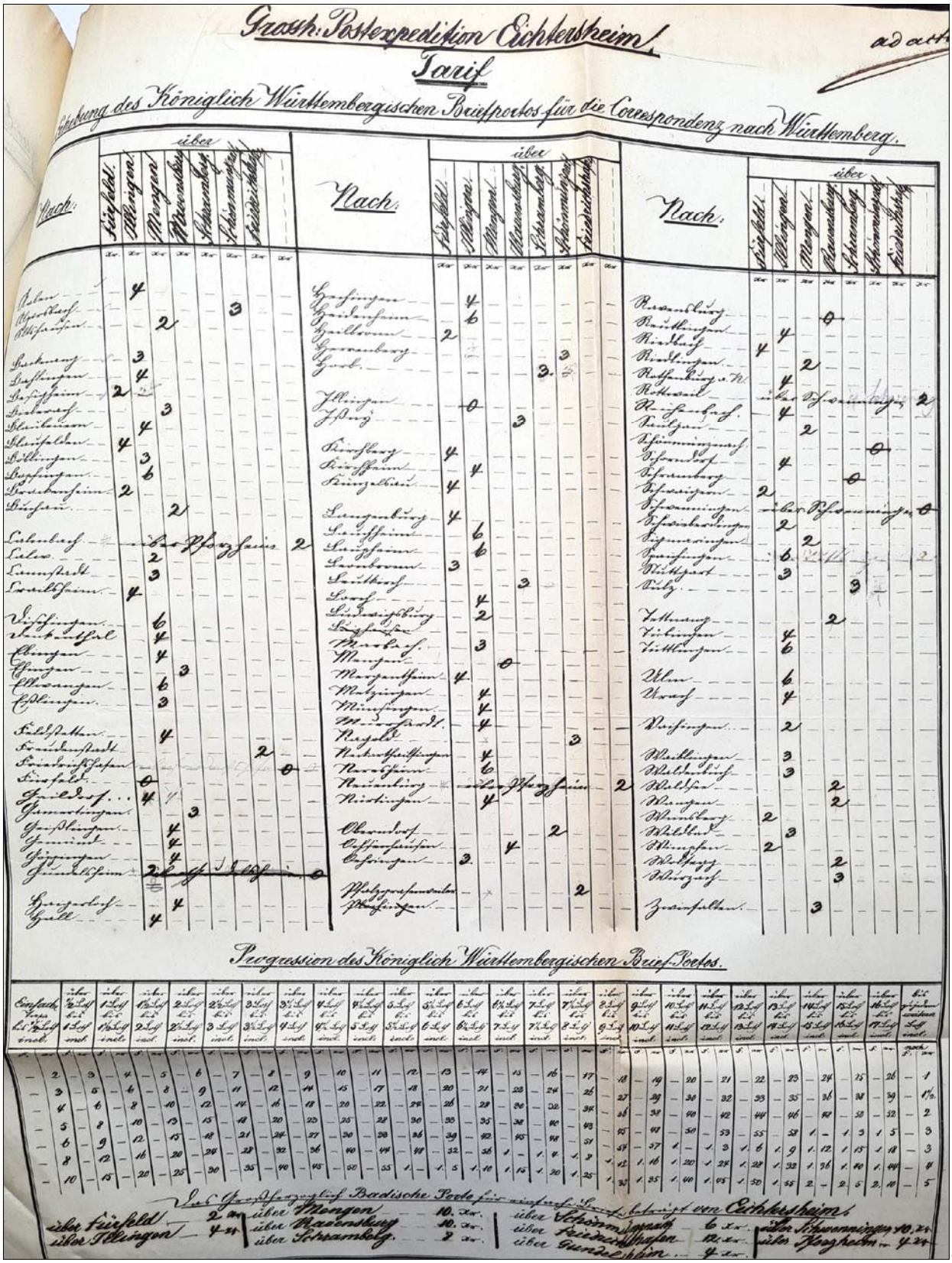
	Oesterreich. Transit-Porto.	Bayerisches Zuschlag Porto.	Badisches internes Porto	
			von Eichtersheim.	von Muggensturm.
	kr.	kr.	kr.	kr.
c. Die Taxe der über Oesterreich aus fremden Ländern kommenden Briefe beträgt dagegen:				
1) bei deren Versendung über Bischofsheim a. d. T. und Würzburg	15	5	8	10
2) bei deren Versendung über Stuttgart und München (Günzburg)	15	5	8	10
3) bei deren Versendung über Constanz	15	—	12	10

Die Vorschriften über die Behandlung der Oesterreichischen Correspondenz siehe Verordnungsblatt Nro. V. von 1843 und Nro. II. von 1844 und die dem letztern beigefügte Instradirungs-Anweisung, in welcher zu den, unter dem Paketschluß Nro. I. genannten Großherzoglichen Postanstalten der Ort Muggensturm und unter Paketschluß Nro. IV. der Ort Eichtersheim nachzutragen ist.

144

Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.
	Meilen.	Meilen.
Kippenheim	17	9½
Kleinlaufenburg	26	19½
Königschaffhausen	20	12½
Kork	13½	6
Krautheim	9	16
Krozingen	22½	15½
Külsheim	9½	17
Ladenburg	—	—
Lahr	16	9
Langenbrücken	1	6½
nach Langenkandel	6	3½
Lenzkirch	21½	15
nach Leonbronn	5½	7½
Löffingen	21	14½
Lörrach	27	20
Ludwigshafen	21½	17½
Mannheim	5	9½
Markdorf	23½	20½
Meersburg	23½	20
nach Mengen	21	17½
nach Mergentheim	13	20
nach Miltenberg	11½	19
Mehringen	19½	14½
Möskirch	19	15½
Mosbach	4	11
Mühlburg	5½	2½
Müllheim	24½	17½
Muggensturm	7½	—
Munzingen	21½	14½
Neckarbischofsheim	2	9½
Neckargemünd	2½	9½
nach Neckarsteinach	2½	9½
Neustadt	20½	14½
Oberkirch	12½	5½
Oberlauchringen	24½	18½
Oberschefflenz	5½	13
Offenburg	14	7
Oppenau	13	6
Osterburken	7	14
Petersthal	13½	6½
Pforzheim	5	4½
Prullendorf	20½	17
Philippsburg	3½	6
Radolfzell	22½	18½
Randegg	22½	17½
Rappenau	3	9½
nach Ravensburg	25½	22½
Rastatt	8	1
Renchen	12½	5
Riedern	24½	19
Rippoldsau	13	6½
nach Roßbrunn	12½	20
Säckingen	26½	20
Salem	22½	19
St. Blassen	23	16½
St. Georgen	17½	11
Schaffhausen	23	18
Schiltach	15	9
Schliengen	25½	18
Schönau	23½	16½
Schopfheim	25½	19
nach Schwaigern	3½	9
nach Schwenningen	21	15½
Schwetzingen	3	8½
Singen	22	17½
Sinsheim	1	8
von der Mitte zwischen Sinsheim und Fürfeld	2	8½
nach Speier	3½	7
Stadel	23½	20½
Staufen	23	16
Steinen	26	19
Steißlingen	21½	17½
Stetten a. k. M.	17	13½
Stockach	21	17
Stollhofen	10	3
Straßburg	15	7½
Stühlingen	23	17
Thiengen	24½	18½
Tryberg	17½	11
nach Tuttlingen	24	20
Ueberlingen	22½	18½
Villingen	18	12½
Vöhrenbach	18½	12½
Waghäusel	2½	6½
Waldkirch	19	12
Waldshut	25	18½
Walldürn	8	15
Weingarten	3½	4
Weinheim	5	11
Wertheim	10	17½
Wiesenbach	2	9
Wiesloch	1	7½
Wilferdingen	5	3½
Weltach	15½	8½
Würzburg	13½	21
Zell i. W.	25	18

Aus Eichtersheim nach Württemberg; 1845



Tarifliste ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	**9**	HEITERSHEIM	**9**	PHILIPPSBURG	**3**
ACHERN	**6**	HILZINGEN	**9**	RADOLFZELL	**9**
ADELSHEIM	**3**	HÖLLSTEIG	**9**	RANDEGG	**9**
AGLASTERHAUSEN	**3**	HORNBERG	**6**	RAPPENAU	**3**
ALLENSBACH	**9**	HÜFINGEN	**6**	RASTATT	**3**
ALTBREISACH	**9**	HUNDHEIM	**3**	RENCHEN	**6**
APPENWEIER	**6**	ICHENHEIM	**6**	RIEDERN	**9**
BADEN - BADEN	**3**	JESTETTEN	**9**	RIEGEL	**6**
BEROLZHEIM	**3**	KANDERN	**9**	RIPPOLDSAU	**6**
BEUGGEN	**9**	KARLSRUHE	**3**	ROTHENFELS	**3**
BIBERACH	**6**	KEHL	**6**	SÄCKINGEN	**9**
BISCHOFSHEIM a. R.	**6**	KENZINGEN	**6**	SALEM	**9**
BISCHOFSHEIM a. T.	**6**	KIPPENHEIM	**6**	ST. BLASIEN	**9**
BLUMBERG	**9**	KLEINLAUFENBURG	**9**	ST. GEORGEN	**6**
BLUMENFELD	**9**	KÖNIGSCHAFFHAUSEN	**6**	SCHALLSTADT	**9**
BONNDORF	**9**	KÖNIGSHOFEN	**6**	SCHAPBACH	**6**
BOXBERG	**3**	KONSTANZ	**9**	SCHILTACH	**6**
BRETTEN	**3**	KORK	**6**	SCHLIENGEN	**9**
BRUCHSAL	**3**	KRAUTHEIM	**3**	SCHÖNAU	**9**
BUCHEN	**3**	KROZINGEN	**9**	SCHOPFHEIM	**9**
BÜHL	**3**	KÜLSHEIM	**3**	SCHWETZINGEN	**3**
BURG	**9**	LADENBURG	**3**	SINGEN	**9**
BURKHEIM	**9**	LAHR	**6**	SINSHEIM	**3**
DINGLINGEN	**6**	LANGENBRÜCKEN	**3**	STADEL	**9**
DONAUESCHINGEN	**6**	LANGENDENZLINGEN	**6**	STAUFEN	**9**
DURLACH	**3**	LENZKIRCH	**9**	STEINEN	**9**
DURMERSHEIM	**3**	LÖFFINGEN	**9**	STEISSLINGEN	**9**
DÜRRHEIM	**6**	LÖRRACH	**9**	STETTEN a. k. M.	**6**
EBERBACH	**3**	LUDWIGSHAFEN	**9**	STOCKACH	**9**
EFRINGEN	**9**	MALSCH	**3**	STOLLHOFEN	**3**
EIGELTINGEN	**9**	MANNHEIM	**3**	STÜHLINGEN	**9**
ELZACH	**6**	MARKDORF	**9**	SULZBURG	**9**
EMMENDINGEN	**6**	MEERSBURG	**9**	THIENGEN	**9**
ENDINGEN	**6**	MERCHINGEN	**3**	TODTNAU	**9**
ENGEN	**9**	MÖHRINGEN	**6**	TRIBERG	**6**
EPPINGEN	**3**	MESSKIRCH	**6**	ÜBERLINGEN	**9**
ERNSTTHAL	**3**	MOSBACH	**3**	VILLINGEN	**6**
ETTENHEIM	**6**	MÜHLBURG	**3**	VÖHRENBACH	**6**
ETTLINGEN	**3**	MÜLLHEIM	**9**	WAGHÄUSEL	**3**
FREIBURG	**9**	MUGGENSTURM	**3**	WAIBSTADT	**3**
FREUDENBERG	**3**	MUNZINGEN	**9**	WALDKIRCH	**6**
FURTWANGEN	**6**	NECKARBISCHOFSHEIM	**3**	WALDSHUT	**9**
GAGGENAU	**3**	NECKARGMÜND	**3**	WALLDÜRN	**3**
GEISINGEN	**6**	NEUSTADT	**9**	WEINGARTEN	**3**
GENGENBACH	**6**	OBERKIRCH	**6**	WEINHEIM	**3**
GERLACHSHEIM	**6**	OBERLAUCHRINGEN	**9**	WERTHEIM	**6**
GERNSBACH	**3**	OBERSCHEFFLENZ	**3**	WIESENBACH	**3**
GRABEN	**3**	OFFENBURG	**6**	WIESLOCH	**3**
GRIESBACH	**6**	OPPENAU	**6**	WILFERDINGEN	**3**
HARDHEIM	**3**	ORSCHWEIER	**6**	WOLFACH	**6**
HASLACH	**6**	OSTERBURKEN	**3**	ZELL a. H.	**6**
HAUSACH	**6**	PETERSTHAL	**6**	ZELL i. W.	**9**
HEIDELBERG	**3**	PFORZHEIM	**3**		
HEILIGENBERG	**9**	PFULLENDORF	**9**		

Rainer Brack

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle
„9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:
bis 3 Meilen = 1 Kreuzer
über 3 Meilen bis 10 Meilen = 3 Kreuzer
Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:
Von der Postexpedition EICHTERSHEIM nach:

Bretten	Neckarbischofsheim
Bruchsal	Neckargmünd
Eppingen	Philippsburg
Gondelsheim	Schwezingen
Graben	Sinsheim
Heidelberg	Waghäusel
Heidlesheim	Waibstadt
Langenbrücken	Wiesloch

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

Tarife nach Bayern, Preussen, Thurn u. Taxis

Siehe Tarifliste

Tarif nach Württemberg

Württemberg trat erst Mitte Oktober 1851 dem DÖPV bei; danach die Regel: bis 10 Meilen 3 Kr., über 10 Meilen bis 20 Meilen = 6 Kr., über 20 Meilen = 9 Kreuzer. Gültig bis zum 31.12.1867.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 9 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 9 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt = 6 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.
Nach den französischen Ortschaften, die im Grenzrayon liegen, welche in gerader Linie nicht mehr als 30 Km entfernt sind (1867):

Colmar, Markolsheim, Muntzenheim, Neubreisach, Schlettstadt

Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)

B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).
Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.

C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur Schweizer Grenze 9 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Rainer Brack

Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 1a auf Brief

Ein Brief bekannt.

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Eichtersheim nach Mannheim, Stempel „blau“.

Absender	: Aus PE Eichtersheim	**Ziel:**	PE Mannheim
Marke	: Mi. Nr. 2a	**Datum:**	1851.06.26.
Stempel	: Nr. „***33***“ blau, Nebenstempel Typ ***1(033 1)*** blau		
Tarif	: 3 Kr. über 10 Meilen.		
Leitweg	: Briefpost		
Reg. Nr.	:		
Prüfung	:		
Auktion	:		
Bemerkung:			

Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt

Marke bei diesem Postamt nicht nachgewiesen!

Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Einziehung der 18 Kr. – Marke: Im „Verzeichnis der von den Postanstalten infolge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Eichtersheim“ die Anzahl der Rücklieferung:

72 Stück

Die Rücklieferung erfolgte am 3.10.1868

Mi. Nr. 22a/b auf Brief

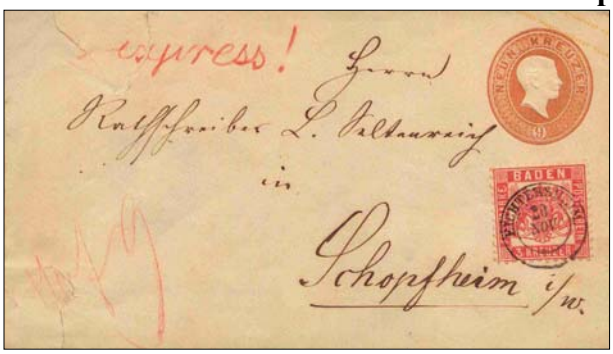
Kein Brief registriert!

Landpostmarken auf Brief

Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken: Am 25.01.1871 wurden zurückgeschickt: 200 Stück

Briefe, Übersicht

Mi. Nr. U11A+18 auf Ganzsache nach Schopfheim, „Expressbrief“

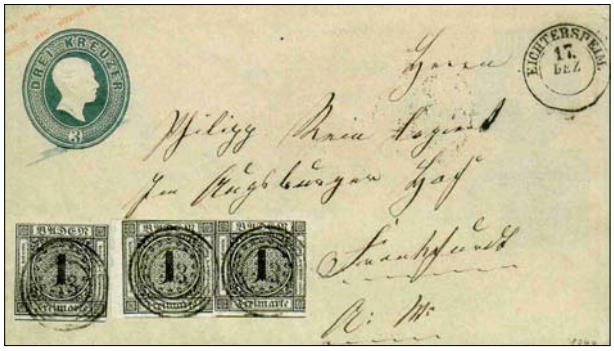


Absender : Aus PE Eichtersheim **Ziel:** PE Schopfheim
Marke : Mi. Nr. U11A + 18 **Datum:** 186?.11.20.
Stempel : Typ ***1(033 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. Porto + Expressgebühren 9 Kr.
Leitweg : Expresspost
Reg. Nr. : 1945
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Expressbrief!!

Mi. Nr. 5+8 auf Brief nach Karlsruhe

Absender : Aus PE Eichtersheim **Ziel:** PE Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. 5 + 8 **Datum:** 185?.07.18.
Stempel : Nr. „**33**“ s., Nebenstempel Typ ***1(033 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. über 10 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0405
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:

Mi. Nr. U1A+5(3) auf Brief nach Frankfurt



Absender: Aus PE Eichtersheim **Ziel:** Frankfurt
Marke : Mi. Nr. U1A+5(3) **Datum:** 185?.12.17.
Stempel : Nr. „**33**“ s., Nebenstempel Typ ***1(033 1)*** s.
Tarif : 6 Kr bis 20 Meilen
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 2972
Prüfung : Flemming
Auktion : 66. Württemb. Auktion 08.1998 Los 1347, Ausruf EUR 3.800,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 5+7 auf Brief nach Offenburg

Absender : Aus PE Eichtersheim **Ziel:** PE Offenburg
Marke : Mi. Nr. 5 + 7 **Datum:** 185?.11.09.
Stempel : Nr. „**33**“ s., Nebenstempel Typ ***1(033 1)*** s.
Tarif : 6 Kr. über 10 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0645
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:

Mi. Nr. U1A+10a auf Brief nach Würzburg

Absender: Aus PE Eichtersheim **Ziel:** Würzburg
Marke : Mi. Nr. U1A + 10a **Datum:** 186?.06.24.
Stempel : Nr. „**33**“ s., Nebenstempel Typ ***1(033 1)*** s.
Tarif : 6 Kr. über 10 Meilen .
Leitweg : Briefpost, weitergeleitet nach Bad Kissingen, Nachporto 3 Kr.
Reg. Nr. : 3033
Prüfung :
Auktion : 68. Württemb. Aukt. Stuttg. 02.1999, Los 1183, Ausruf EUR 700,-- + Aufgeld..
Bemerkung: Nur 2 Briefe bekannt.

Mi. Nr. 6 auf Brief nach Karlsruhe

Absender : Aus PE Eichtersheim **Ziel:** PE Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?.06.04.
Stempel : Nr. „**33**„ s., Nebenstempel Typ ***1(033 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 3226
Prüfung :
Auktion : 49. Müller, 11.2002, Los 552, Ausruf EUR 34,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Stempel

Mi. Nr. 20a+23 auf Brief aus Eichtersheim nach Oberkessach

Absender : PE Eichtersheim **Ziel:** Oberkessach/Württemberg
Marke : Mi. Nr. 20a + 23 **Datum:** 186?.05.08.
Stempel : Typ ***1(033 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. Porto + 7 Kr. Einschreiben.
Leitweg : Brief – und Bahnpost.
Reg. Nr. : 3951
Prüfung : Englert
Auktion :
Bemerkung: Marken!